



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt
Köln**

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 19.09.2018

Niederschrift

über die **31. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 11.09.2018, 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Karin Reinhardt	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Herr Horst Thelen	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU
Frau Ira Sommer	CDU

Beratende Mitglieder

Frau Nele Werrmann	Auf Vorschlag von der AfD-Fraktion
Frau Lisa Hanna Gerlach	BUNT
Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Klaus Piehler	

Herr Dr. Alexander Kierdorf	Für die Denkmalpflege sachverständiger Bürger
Herr Turan Özkücük	TSD
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Verwaltung

Herr Günter Allerödter	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Bernd Streitberger	46 - Sanierung Bühnen Köln
Herr Klaus Kröhne	46 – Bühnen Köln

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst	Dezernat Kunst und Kultur
-------------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Frau Katharina Welcker	CDU
Herr Thomas Welter	CDU

Beratende Mitglieder

Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
Frau Anke Brunn	SPD
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Herr Jochen Saurenbach	Rheinfetisch e.V.

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Helge David Gilberg	LSVD Ortsverband Köln e.V.
Frau Uta Grimbach-Schmalfuß	Sozialverband Deutschland e.V. Bezirk Köln-Leverkusen-Rhein-Erftkreis
Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Vorsitzende teilt mit, dass Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach erkrankt ist und bittet Herrn Allerödter evtl. Änderungen der Tagesordnung vorzutragen.
Herr Allerödter erklärt, dass keine Ergänzungen vorliegen.

Der Betriebsausschuss Bühnen erklärt sich mit der nachfolgenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Schwerpunktthemen****
- 2 **Schriftliche Anträge****
- 3 **Allgemeine Vorlagen****
- 3.1 Möblierung des kleinen und des großen Offenbachplatzes
2606/2018
- 3.2 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2019
2738/2018
- 4 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen****
- 5 **Mitteilungen des Eigenbetriebs****
- 5.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
2178/2018
- 5.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
2407/2018
- 5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.07.2018
2835/2018

5.4 3. Quartalsbericht der Spielzeit 2017/18
2747/2018

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anträge

9 Allgemeine Vorlagen

**10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

11 Mitteilungen des Eigenbetriebs

11.1 Status Quo und Perspektiven der Bühnen Köln; hier: Beantwortung einer Frage zu Mietvertragslaufzeiten (1246/2018)
2842/2018

12 Schriftliche Anfragen

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktt Themen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

2 Schriftliche Anträge

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 Möblierung des kleinen und des großen Offenbachplatzes 2606/2018

Herr Streitberger berichtet, dass im März d. J. die Verwaltung vom Rat beauftragt worden ist einen entsprechenden Architekturwettbewerb durchzuführen und mit dem Wettbewerbsverfahren ist dann auch unmittelbar begonnen worden. Das Preisgericht hat am 06.07.2018 über sechs eingereichte Wettbewerbsarbeiten entschieden und die Entscheidung ist der Jury nicht leicht gefallen, da die eingereichten Arbeiten durchweg ein hohes Niveau hatten. Die sechste Arbeit, die dann ausgewählt worden ist, ist die des Teams Förder Landschaftsarchitekten (Essen) und UKW Innenarchitekten (Krefeld).

Die Förder Landschaftsarchitekten haben eine überzeugende Lösung für die Möblierung des großen und des sogenannten kleinen Offenbachplatzes geschaffen. Vier Ringe – in ihren Dimensionen und ihrer Form abgeleitet aus dem von Jürgen Grümmerschaffenen Brunnen am Offenbachplatz – werden souverän auf zwei Platzflächen angeordnet. So entstehen funktional stimmige und angenehme Aufenthaltsräume, ohne dass diese Möblierung die denkmalgeschützten Plätze überformt.

Die verschiedenen Gestaltungsideen werden im Rahmen einer Ausstellung im Kleinen Haus am Offenbachplatz vom 20.09.2018 bis 28.09.2018 zu sehen sein.

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, bedankt sich für die Ausführungen zur Vorlage und bedauert sehr, dass die Ausstellungseröffnung parallel zum Stadtentwicklungsausschuss am 20.09.2018 stattfindet, an dem sie teilnimmt.

Herr Deutsch bedankt sich für die Ausführungen und fragt nach, ob die Ringe ein fest eingebautes oder mobile Elemente sind. Er fragt sich, da in der Vergangenheit das Schauspiel den kleinen Offenbachplatz bespielt hat, ob man sich dadurch die Möglichkeit nicht nimmt und bittet dies zu Bedenken. Das Konzept des großen Offenbachplatzes findet er sehr überzeugend. Zu den Citylights merkt er an, dass diese ein sehr dominantes Bild ergeben und den Einblick in den Offenbachplatz verstellen.

Frau Stahlhofen schließt sich den Ausführungen von Herrn Deutsch an und fragt, ob bei der Konzipierung des kleinen Platzes darüber nachgedacht wurde, dass die Kinderoper diesen Platz möglicherweise mitbespielen will. Sie äußert, dass dies durch den Kranz unmöglich gemacht wird.

Frau Palm fragt, ob die Möblierung des Offenbachplatzes auf die Barrierefreiheit geprüft worden ist, z. B. die Sitzhöhe der Bänke und Armlehnen usw.

Herr Post geht auf die Anmerkung von Herrn Deutsch ein und weist darauf hin, dass die Möglichkeit des mobilen Einbaus eine gute Lösung ist.

Herr Streitberger äußert, dass es ein vom Rat beschlossenes Verfahren gibt und ein wesentlicher Teil der Entscheidungskompetenz auf diese Jury delegiert worden ist. Er bittet darum, jetzt nicht in Debatten zu verfallen, wie die Gestaltung des Platzes auszusehen hat.

Er erläutert, dass es die Möglichkeit gibt, innerhalb des Ringes eine Veranstaltung zu organisieren und das Publikum sitzt außen herum.

Zu den vier Citylights führt er aus, dass sie nicht Bestandteil des Wettbewerbs waren und ausschließlich von den Bühnen zu Werbezwecken genutzt werden. Hinsichtlich der Möblierung teilt er mit, dass die Möblierung den ergonomischen Anforderungen entsprechen und zur besseren Sichtbarkeit abends mit einem dezenten Lichtring beleuchtet sind.

Der Betriebsausschuss Bühnen beschließt folgende Empfehlung an den Rat:
Der Rat möge beschließen.

Beschluss:

Der Rat nimmt das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung zur Möblierung des Offenbachplatzes zur Kenntnis und beauftragt die Bühnen Köln mit der Durchführung der Maßnahme. Planungs- und Baubeschluss sind im Betriebsausschuss Bühnen nach vorheriger Beteiligung der Bezirksvertretung Innenstadt und des Verkehrs- sowie des Stadtentwicklungsausschusses zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmung zugestimmt.

**3.2 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2019
2738/2018**

Der Betriebsausschuss Bühnen beschließt folgende Empfehlung an den Rat:
Der Rat möge beschließen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2019 der Bühnen der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

5 Mitteilungen des Eigenbetriebs

5.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 2178/2018

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

5.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 2407/2018

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 31.07.2018 2835/2018

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

5.4 3. Quartalsbericht der Spielzeit 2017/18 2747/2018

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6 Schriftliche Anfragen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Mündliche Anfragen

Herr Dr. Elster äußert, dass darüber diskutiert wurde, dass die Zuwegung vom Bahnhof zur Oper problematisch ist (dunkle Jahreszeit). Er bittet um einen Sachstand zur Beleuchtung der Strecke.

Herr Kröhne informiert, dass zur nächsten Sitzung die Vorlage zum Interim 2019 bis 2022 und das in diesem Kontext auch eine weitere Bestuhlung im Staatenhaus vorgeschlagen wird. Er äußert, dass die zusätzliche Beleuchtung nicht Teil des Interims ist und er die Anregung an das zuständige Fachdezernat weitergeben wird.

Herr Thelen fragt nach, ob das Opersschiff nicht wieder eingesetzt werden kann.

Herr Kröhne erläutert, dass es dies aus Rentabilitätsgründen nicht mehr geben wird.

Frau Stahlhofen fragt nach erweiterten Shuttlebuszeiten, da die eine Stunde im Nachgang einer Veranstaltung sehr knapp bemessen ist.

Herr Kröhne berichtet, dass das Angebot mit den Kölner Verkehrsbetrieben ausgehandelt worden ist und die Chance das Angebot zu erweitern, schätzt er als sehr gering ein.

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Ulrike Kleindienst
(Schriftführerin)